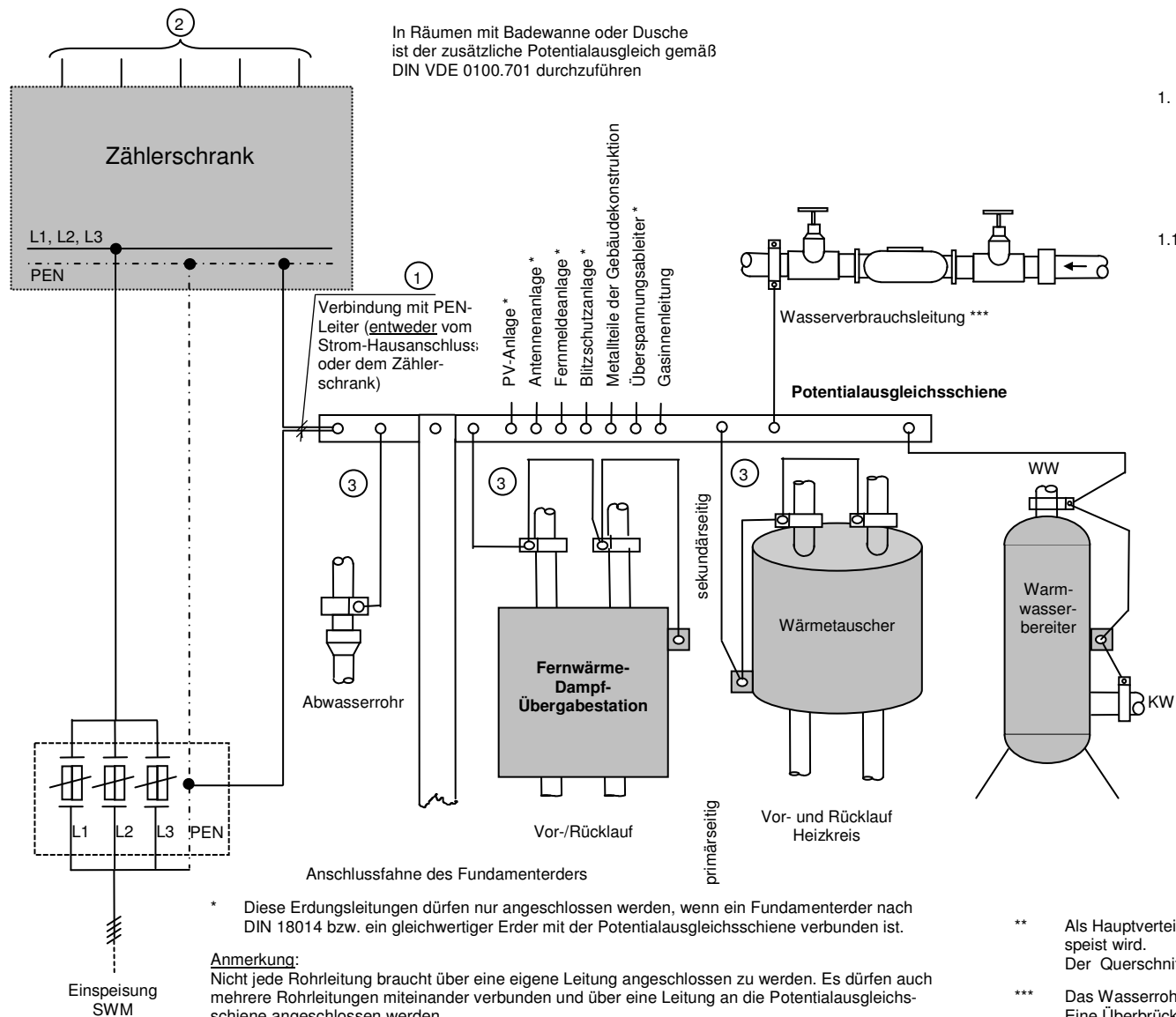


## Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100.410 bzw. 0100.540



1. **Querschnitte und Art der Potentialausgleichsleitungen:**  
Die Querschnitte für die Leiter des Hauptpotentialausgleichs sind entsprechend DIN VDE 0100.540 zu bemessen. Mindestquerschnitt 6 mm<sup>2</sup>; mögliche Begrenzung auf 25 mm<sup>2</sup> Cu.

Als größter Schutzleiter der Anlage gilt der vom Hauptverteiler \*\* abgehender Schutzleiter mit dem größten Querschnitt.

- 1.1 Verbindung (1) bzw. (3) zwischen PEN-Leiter bzw. metallenen Rohrsystemen und der Potentialausgleichsschiene:

größter Schutzleiter der Anlage (2) [mm <sup>2</sup> ]	Querschnitt der Verbindung (1) bzw. (3) [mm <sup>2</sup> ]
≤ 16	10
25	16
≥ 35	25

- 1.2 **Art der zu verwendenden Leitungen:**  
Als Verbindungsleitung ist mindestens H07V zu verwenden. Empfohlen wird Verlegung in Rohr. Bei offener Verlegung ist auf ausreichende Befestigung zu achten. Die Potentialausgleichsleitungen können grün-gelb gekennzeichnet sein.
2. **Querschnitte der Erdungsleitungen:**  
Für die Erdungsleitungen (zur Fernmelde-, Antennen-, Blitzschutzanlage, etc.) gelten die einschlägigen DIN-VDE-Bestimmungen.

\*\* Als Hauptverteiler gilt auch eine Zählerzentralisation, die direkt vom Hausanschluss eingespeist wird. Der Querschnitt der abgehenden Schutzleiter (2) beträgt hier in der Regel 10 mm<sup>2</sup>.

\*\*\* Das Wasserrohrnetz darf nicht als Erder verwendet werden. Eine Überbrückung des Wasserzählers ist deshalb nicht erforderlich.